



KOMPLETTER WASSERENTHÄRTER

Installations- und bedienungsanleitung

AQUA SOFT GREEN TECH MAXI









FILTRATION • Dosing • DETERGENT & HYGIENE • POOL EQUIPMENT

CE

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Gesellschaft:	AQUA S.p.A.
Anschrift:	Via T. Crotti, 1 - 42018 - San Martino in Rio (RE)

Erklärt hiermit, dass die Produkte:

- **AQUA SOFT GREEN TECH**

Die wesentlichen Eigenschaften folgender europäischer Richtlinie erfüllen:

- **2014/30/CE vom 26/02/2014 - Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit - EMV-Richtlinie**
- **2014/35/CE vom 26/02/2014 - Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt - NIEDERSpannungsRICHTLINIE**
- **2011/65/UE vom 08/06/2011 und ihre nachfolgende Aktualisierung 2015/863 vom 31/03/2015 - ROHS-Richtlinie III**
- **2012/19/UE vom 04/07/2012 - WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte**

Diese Erklärung wird unter der ausschließlichen Verantwortung von Aqua S.p.A. ausgestellt.

San Martino in Rio (RE) - 08 settembre 2020

Davide Vezzani
Zertifizierungsmanager - Aqua S.p.A.


AQUA S.p.A.
 Società per azioni a partecipazione di Enrico Cuccinetta S.p.A. - Cap. Soc. € 10.000.000.000 - Sede sociale e Direzione
 S. Martino in Rio - 42018 - Reggio Emilia - Italia - Sede legale: Via Crotti, 1 - Sede operativa: Via Benincasa, 2 - Cod. Fiscale: 014610229000000 - Pagine Gialle di RE 0203840000
 Tel. +39.0522.596006 - Fax +39.0522.648100 - www.aqua.it - [email: info@aquaspa.it](mailto:info@aquaspa.it)



INHALT

ALLGEMEINE EINFÜHRUNG 4

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN 5

INSTALLATIONSPLAN 5

BYPASS-INSTALLATION (OPTIONAL) 6

INSTALLATION DES ABLAUFSCHLAUCHS FÜR DIE REGENERIERUNG 6

INSTALLATION DES ÜBERLAUFSCHLAUCHS DES SALZFACHS 7

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ.....8

INSTALLATION DES CHLORGENERATOR-BAUSATZES (OPTIONAL).....9

ÜBERPRÜFUNG DER ANLAGE AUF DRUCK UND LECKAGEN 12

AUFFÜLLEN DES SALZFACHS 12

START DER ERSTEN REGENERIERUNG 12

PROGRAMMIERUNG DURCH DEN INSTALLATEUR 13

PROGRAMMIERUNG DURCH DEN BENUTZER 14

***Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts
entgegengebracht haben.***

***Dieser Wasserenthärter wurde unter Anwendung unserer besten Technologie entworfen
und entwickelt.***

***Dieses Gerät ist für die Aufbereitung von kaltem Wasser in frostfreien Umgebungen und
bei einer maximalen Umgebungstemperatur von 30 °C geeignet.***

Jedes Produkt wird sorgfältig geprüft und einzeln verpackt.

ALLGEMEINE EINFÜHRUNG

Diese Installations- und Bedienungsanleitung ist während der gesamten Betriebslebensdauer des Produkts bis zu seiner Entsorgung, auch im Falle der Abtretung an Dritte integraler Bestandteil desselben. Alle Rechte der Vervielfältigung und der Verbreitung dieser Installations- und Bedienungsanleitung sowie der beigelegten Dokumente sind dem Hersteller vorbehalten.

Zweck dieser Anleitung:

- Um die bestmöglichen Produktleistungen zu erzielen wird empfohlen, die Anweisungen in dieser Anleitung, die vollständig gelesen und verstanden werden muss, strikt zu befolgen.
- Es wird empfohlen, den Wasserenthärter von einem Fachtechniker installieren zu lassen.
- Installieren Sie den Enthärter nicht an Wasser mit einer Temperatur von über 50 °C.
- Die Garantie verfällt, wenn der Enthärter gefriert oder wenn das Harz aufgrund von zu heißem Wasser verbraucht wird.
- Der Wasserenthärter muss in der Nähe eines Abflusses positioniert werden, damit das im Regenerierungszyklus entstehende Abwasser oder das Wasser, das aus dem Salzfach überläuft, abgelassen werden kann.
- Dieser Wasserenthärter darf nicht zur Aufbereitung von Wasser verwendet werden, dessen mikrobiologischen Eigenschaften nicht den Rechtsvorschriften entsprechen oder dessen Eigenschaften unbekannt sind.

Schließen Sie den Wasserenthärter nicht direkt an Brunnenwasser, Regenwasser oder Wasser aus einem Bohrloch an, ohne dieses Wasser einer vorbeugenden Behandlung unterzogen zu haben, um so sicherzustellen, dass es den Vorschriften entspricht.

Im Falle einer nicht bestimmungsgemäß erfolgten Verwendung des Geräts, wie oben beschrieben, kann die Garantie nicht angewendet werden.



Die europäische Richtlinie 2002/96/EG schreibt vor, dass die elektrische und elektronische Ausrüstung in Übereinstimmung mit den Vorschriften zur Abfallentsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten entsorgt werden muss. Diese Richtlinie oder ähnliche Gesetze gelten auf nationaler Ebene und können von Region zu Region variieren. Nehmen Sie Bezug auf die regionalen und lokalen Gesetze, um sich über die Verfahren zur Entsorgung dieser Geräte zu informieren.

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

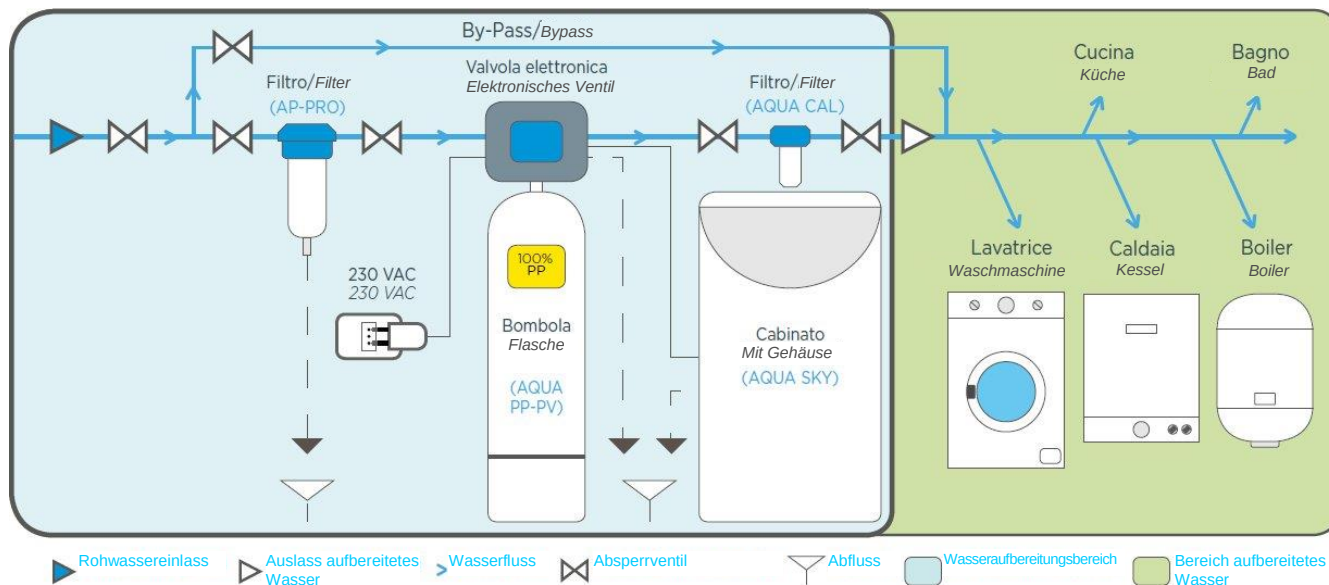
- Den Wasserenthärter vorsichtig handhaben.
- Den Wasserenthärter nicht unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe einer Wärmequelle installieren.
- Der Wasserenthärter ist für einen Höchstdruck von 8 Bar und einen Mindestdruck von 2 Bar zugelassen.
- Falls erforderlich, einen Druckreduzierer verwenden.
- Den Wasserenthärter nur mit dem mitgelieferten 24 V-Transformator versorgen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Transformator an eine konforme und geschützte Steckdose mit Überspannungsschutz (Schalter oder Sicherung) angeschlossen wird.

INSTALLATIONSPLAN

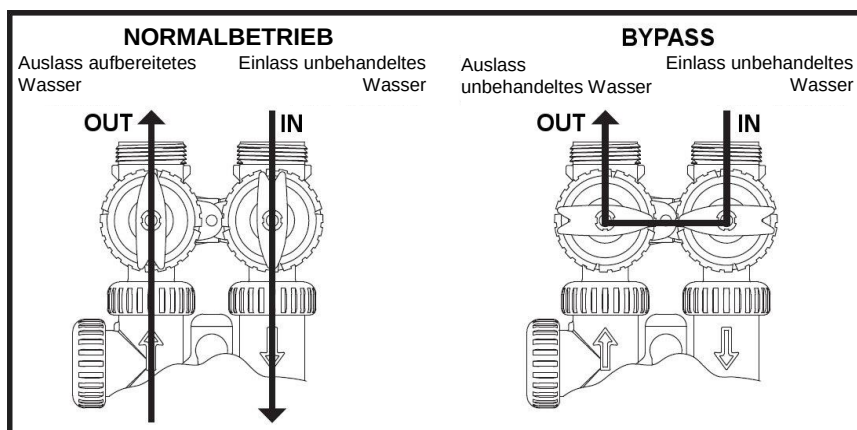
Den Wasserenthärter am Einlass der Hauptversorgung der Wohnung und hinter dem Wasserzähler installieren.

Genügend Abstand zwischen dem Wasserenthärter, den Wänden oder anderen Geräten lassen, um das Nachfüllen mit Salz oder die Wartung zu erleichtern.

Ein Wasserenthärter muss immer vor dem Durchlauferhitzer oder einem Heizkessel installiert werden.



**ACHTUNG: VOR BEGINN DER INSTALLATION SICHERSTELLEN,
DASS DIE WASSERVERSORGUNG AM WASSERZÄHLER
ABGESTELLT WURDE**

BYPASS-INSTALLATION (OPTIONAL)

- Einen Bypass in das Ventil einfügen, dabei darauf achten, dass die Befestigungsmuttern am Einlass (IN) und am Auslass (OUT) vollständig festgezogen werden.
- Den Bypass für „Unbehandeltes Wasser“ an der IN-Seite und den Bypass für „Behandeltes Wasser für den Haushalt“ an der OUT-Seite anschließen.



ACHTUNG: Bei der Installation der Leitungen an den Bypass-Körper darauf achten, dass dieser richtig ausgerichtet und befestigt wird und dass sein Gewicht nicht auf dem Ventil des Wasserenthärters lastet, um schwerwiegende Schäden zu vermeiden.

INSTALLATION DES ABLAUFSCHLAUCHS FÜR DIE REGENERIERUNG

- Den Ablaufschlauch am Anschlussstück befestigen, das sich am Kopf des Wasserenthärters befindet (es wird das Verwenden einer Schlauchschelle empfohlen).



- Den Schlauch auf die erforderliche Länge zuschneiden, um bis zum Ablaufanschluss zu gelangen.
- Den Ablaufschlauch für die Regenerierung an einen Abfluss anschließen (vorzugsweise mit Siphon).



ACHTUNG: Über den Ablaufschlauch wird Wasser abgeleitet, das während der Regenerierungsphase verwendet wurde. Das abgeleitete Wasser steht unter Druck. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, den Schlauch ordnungsgemäß und stabil zu installieren, um Überschwemmungen am Installationsort des Wasserenthärters zu vermeiden.

INSTALLATION DES ÜBERLAUFSCHLAUCHS DES SALZFACHS

- Den Ablaufschlauch am Winkelstück des Überlaufs des Salzfachs befestigen (eine Schlauchschelle verwenden)



- Den Überlaufschlauch des Salzfachs direkt an einen Abfluss anschließen.



ACHTUNG: Das Wasser aus dem Überlauf fließt durch die Schwerkraft ab, es ist von **GRUNDLEGENDER BEDEUTUNG** sicherzustellen, dass das Winkelstück des Überlaufs des Salzfachs höher gelegen ist, als die Einlassstelle des Abflusses.

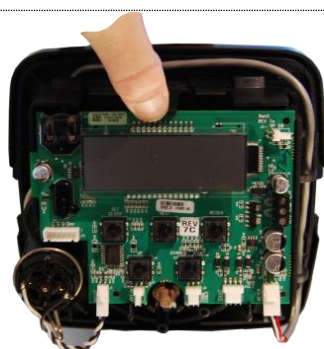
WICHTIG: Der Überlaufschlauch des Salzfachs nicht mit einem T- oder Y-Anschlussstück an den Ablaufschlauch der Regenerierung anschließen. Wenn Sie diesen Schritt nicht beachten, kann es vorkommen, dass das Wasser, das zum Abfluss geleitet wurde, bei der Regenerierung das Salzfach auffüllt, anstatt abzulaufen.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Für den Anschluss des Wasserenthärters an das Stromnetz sind folgende Schritte zu befolgen:



DIE VORDERE
ABDECKUNG
ENTFERNEN



DIE LASCHE
ANHEBEN, UM DIE
LEITERPLATTE
AUSZUBAUEN



DIE LEITERPLATTE
VOM VENTIL
ENTFERNEN



DIE LASCHE
ANHEBEN, UM DIE
HALTERUNG DER
LEITERPLATTE
ABZULÖSEN



DIE HALTERUNG
DER
LEITERPLATTE
ABLÖSEN



DAS
TRANSFORMATOR-
KABEL EINFÜGEN,
WIE IN DER
ABBILDUNG
DARGESTELLT



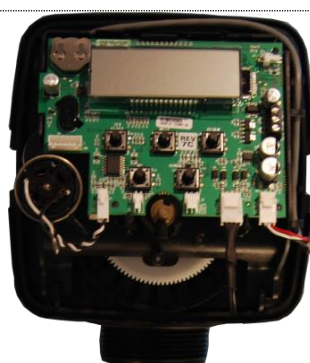
DAS KABEL AN DER
RECHTEN SEITE
DES VENTILS
VERLEGEN (SIEHE
ABBILDUNG), DIE
KABEL IN DIE
ENTSPRECHENDE
N SCHLAUFEN
EINFÜGEN



DIE HALTERUNG
DER LEITERPLATTE
WIEDER
EINSETZEN,
DARAUF ACHTEN,
DASS SIE RICHTIG
IN IHRER POSITION
EINRASTET



DIE LEITERPLATTE
WIEDER EINSETZEN,
DARAUF ACHTEN,
DASS SIE RICHTIG
IN IHRER POSITION
EINRASTET



DAS KABEL DES
NETZTEILS
ANSCHLIESSEN,
WIE IN DER
ABBILDUNG
DARGESTELLT



DIE
VENTILABDECKUNG
WIEDER
MONTIEREN UND
PRÜFEN, DASS DIE
TASTEN IN DER
RICHTIGEN
POSITION SIND

INSTALLATION DES CHLORGENERATOR-BAUSATZES (OPTIONAL)



Harz Desinfektionskit, bestehend aus Titan-Elektroden, die über eine Elektrolyse, die durch die Natriumchloridlösung (auch Salzlake genannt) aktiviert wird, Chlor produzieren.

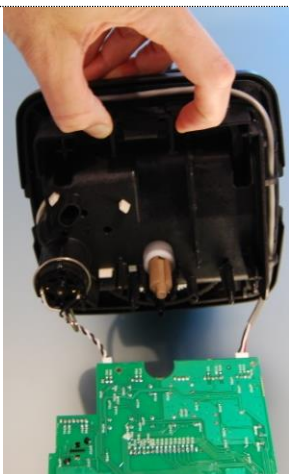
Das Chlor ist ein wichtiger chemischer Stoff für die Wasseraufbereitung. Es dient als Bakterizid (hypochlorige Säure HClO , Natriumhypochlorit NaClO , Natriumchlorit NaClO_2) in Trinkwasser und Schwimmbädern. Selbst kleine Ablagerungen von Trinkwasser werden routinemäßig mit dieser Substanz behandelt. Bei der Regenerierung kommt die Salzlake während des Ansaugens mit den Titanelektroden in Berührung, es entsteht Aktivchlor, das zusammen mit dem Harz für die Desinfektion sorgt.



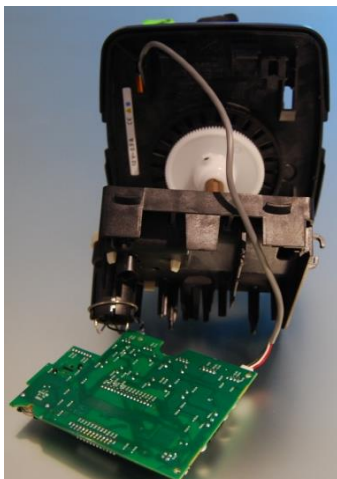
DIE ABDECKUNG ÖFFNEN



DIE LEITERPLATTE
ENTFERNEN



DIE HALTERUNG DER
LEITERPLATTE AUSBAUEN



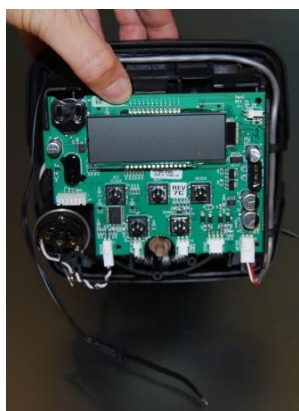
DAS ANSCHLUSSKABEL IN
DIE TITAN-ZELLE EINFÜGEN



DAS KABEL DURCH DEN
ENTSPRECHENDEN
STECKPLATZ VERLEGEN



DIE HALTERUNG DER
LEITERPLATTE EINSETZEN



DIE PLATINE EINSETZEN



DIE LEITERPLATTE DES
CHLOR-GENERATORS MIT
DEN ZWEI MITGELIEFERTEN
SCHRAUBEN BEFESTIGEN

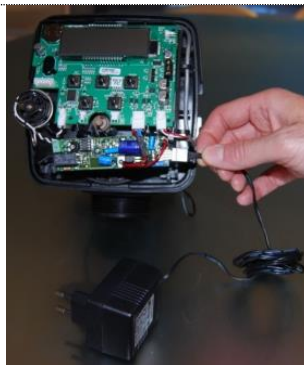




DAS KABEL DES CHLOR-GENERATORS ANSCHLIESSEN, WIE IN DER ABBILDUNG DARGESTELLT



DAS KABEL DER TITAN-ZELLE ANSCHLIESSEN, WIE IN DER ABBILDUNG DARGESTELLT



DAS VERSORGUNGSKABEL ANSCHLIESSEN, WIE IN DER ABBILDUNG DARGESTELLT



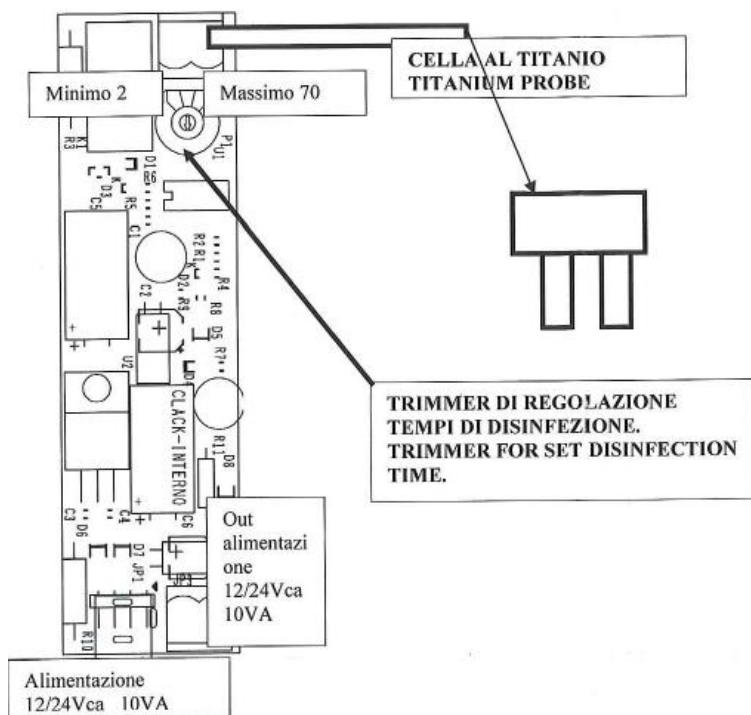
STANDARDANSCHLUSS DES NETZTEILS OHNE CHLOR-GENERATOR



INSTALLATION UND ANSCHLUSS DES T-ANSCHLUSSSTÜCKS AN DAS SALZLAKEN-ANSAUGSCHLAUCH UND DIE TITAN-ZELLE DES CHLOR-GENERATORS...



... AUF DEN EINLAUSCHLAUCH UND WIEDERAUFBEREITUNG DER SALZLAKE



EINSTELLUNG:

ÜBERPRÜFEN, WIE VIELE LITER HARZ IM WASSERENTHÄRTER ENTHALTEN SIND DAS VERSORGUNGSKABEL TRENNEN. AUF DER LEITERPLATTE BEFINDET SICH EIN TIMER. DAMIT KANN DIE ZEIT IM UHRZEIGERSINN VON 1 BIS 70 MINUTEN EINGESTELLT WERDEN. WÄHREND JEDER PROGRAMMIERTEN MINUTE KANN 1 LITER HARZ DESINFIZIERT WERDEN.

FUNKTIONSPRINZIP:

WÄHREND DER REGENERIERUNG SAUGT DIE SALZLAKE DEN ENTHÄRTER AN UND AKTIVIERT DIE CHLOR-ELEKTROLYSE ÜBER DIE DIREKT AN DER SONDE EINGESTELLTE ZEIT. NACH ABLAUF DIESER ZEIT WIRD DER GENERATOR 4 STUNDEN LANG GESTOPPT, WÄHREND DIESER ZEIT WIRD DER DURCHFLUSS DER SALZLAKE IGNORIERT. NACH ABLAUF DER 4 STUNDEN IST DAS SYSTEM BEREIT, DAS HARZ ERNEUT ZU DESINFIZIEREN. DIE GRÜNE LED GIBT AN, DASS DAS SYSTEM EINGESCHALTET IST. DIE ROTE LED ZEIGT DAS DESINFECTIONSSYSTEM AN.

ÜBERPRÜFUNG DER ANLAGE AUF DRUCK UND LECKAGEN

Bevor der Wasserenthärter in Betrieb genommen werden kann, MÜSSEN die folgenden Schritte für die Druckstabilisierung und die Entlüftung des Wasserenthärters durchgeführt werden:

1. 2 (oder mehr) Kaltwasserhähne vor dem Wasserenthärter öffnen.
2. Den Bypass auf die Position BYPASS stellen.
3. Den Hauptleitungshahn langsam öffnen und das Wasser fließen lassen, bis es regelmäßig aus den offenen Wasserhähnen fließt. Es darf keine Luft mehr vorhanden sein und es dürfen keine Probleme wie unregelmäßiger Durchfluss oder sogenannte „Druckstöße“ auftreten.
4. Den Bypass auf NORMALBETRIEB schalten. Dieser Vorgang muss langsam durchgeführt werden, um eine zu schnelle Druckerhöhung im Wasserenthärter zu vermeiden.
5. Etwa 3 Minuten warten, dann einen Warmwasserhahn öffnen und das Wasser fließen lassen, bis das Wasser regelmäßig fließt. Dann den Wasserhahn schließen.
6. Alle Kaltwasserhähne schließen und prüfen, dass keine Leckagen am neu hergestellten Wasseranschluss vorhanden sind.

AUFFÜLLEN DES SALZFACHS

- Mindestens einen 25 kg-Sack Salz einfüllen.

START DER ERSTEN REGENERIERUNG

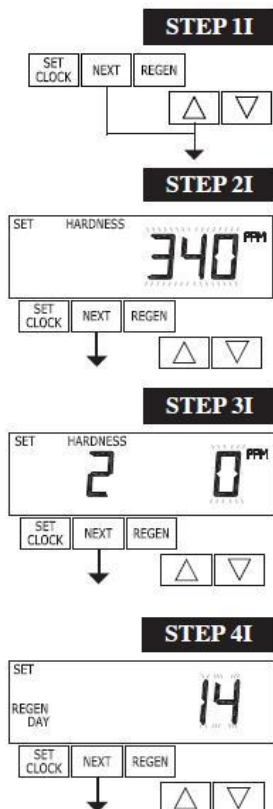
Die erste Regenerierung manuell starten, dazu die Taste REGEN gedrückt halten, bis sich das Ventil in die erste Position der Regenerierung schaltet.

Auf diese Weise ist das Ventil in der Lage, den gesamten Mikro-Staub und die enthaltene Luft auszuscheiden.

Das Wasser aus einem Wasserhahn laufen lassen, bis es wieder normal fließt. Erneut die Taste REGEN drücken, bis alle Phasen des Regenerierungszyklus abgeschlossen sind, ohne zu warten, dass die Zeiten der einzelnen Phasen abgeschlossen werden.

PROGRAMMIERUNG DURCH DEN INSTALLATEUR

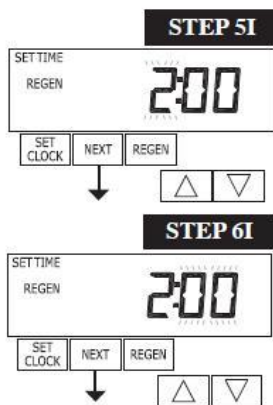
SCHRITT 1I: Gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten NEXT und ▲ drücken



SCHRITT 2I: Härte 1: Mit den Pfeiltasten ▼ oder ▲ die Wasserhärte am Einlass eingeben. Am Display erscheint der Schriftzug „-nA-“, wenn „FILTER“ im Schritt 2F, oder „-nA-“ im Schritt 5CS oder „oFF“ ausgewählt wurde oder wenn eine Zahl unter Schritt 8S ausgewählt wurde. NEXT drücken, um mit dem Schritt 3I fortzufahren oder REGEN um die Programmierung zu verlassen.

SCHRITT 3I: Härte 2: Wenn das an Bord enthaltene Mischventil verwendet wird, mit den Pfeiltasten ▼ oder ▲ die Wasserhärte am Auslass eingeben. Am Display erscheint der Schriftzug „-nA-“, wenn „FILTER“ im Schritt 2F, oder „-nA-“ im Schritt 5CS oder „oFF“ ausgewählt wurde oder wenn eine Zahl unter Schritt 8S ausgewählt wurde. NEXT drücken, um mit dem Schritt 3I fortzufahren oder REGEN, um zum vorherigen Schritt zurückzugehen.

SCHRITT 4I: Day override (Forcierung der Regenerierungsphase): wenn das Kapazitätswolumen auf „oFF“ programmiert ist, die Intervallzeit (Anzahl der Tage) zwischen zwei Regenerierungsphasen auswählen. Wenn das Volumen in „AUTO“ programmiert ist, wird eine Zahl für die Intervallzeit (Anzahl der Tage) zwischen zwei Regenerierungsphasen ausgewählt, unabhängig davon, ob das Volumen verbraucht wurde oder nicht. Mit den Pfeiltasten ▼ oder ▲ das Intervall zwischen 1 und 28 oder „oFF“ programmieren. NEXT drücken, um mit dem Schritt 4I fortzufahren oder REGEN, um zum vorherigen Schritt zurückzugehen.



SCHRITT 5I: next regeneration time (hour): mit den Pfeiltasten ▼ oder ▲ die Stunde für die Uhrzeit der Regenerierung programmieren. Die Standardprogrammierung ist auf 02:00 Uhr festgelegt. Auf Display erscheint die Anzeige „REGEN on 0 L“ wenn „on0“ in Set Regeneration Time Option in OEM Softener System Setup oder OEM Filter System Setup programmiert wurde. NEXT drücken, um mit dem Schritt 6I fortzufahren oder REGEN, um zum vorherigen Schritt zurückzugehen.

SCHRITT 6I: next regeneration time (minute): mit den Pfeiltasten ▼ oder ▲ die Minuten für die Uhrzeit der Regenerierung programmieren. Die Standardprogrammierung ist auf 02:00 Uhr festgelegt. Diese Anzeige wird nicht angezeigt, wenn „on0“ in Set Regeneration Time Option in OEM

Softener System Setup oder OEM Filter System Setup programmiert wurde. NEXT drücken, um mit dem Schritt 6I fortzufahren oder REGEN um zum vorherigen Schritt zurück zu gehen. NEXT drücken, um die Programmierung zu verlassen oder REGEN, um zum vorherigen Schritt zurückzugehen.

ZURÜCK ZUM SERVICE-MODUS

PROGRAMMIERUNG DURCH DEN BENUTZER

Allgemeine Bedienung

Wenn das System in Betrieb steht, wird eine der fünf Bildschirmseiten der Abbildung angezeigt. Mit der Taste NEXT können Sie durch die verschiedenen Bildschirmseiten blättern.

Die erste Bildschirmseite gibt stets die Uhrzeit an.

Die zweite Bildschirmseite ist entweder: „Days remaining“ oder „Capacity remaining“. „Days remaining“ sind die fehlenden Tage bis zur nächsten Regenerierungsphase. „Capacity remaining“ gibt die Kubikmeter an, die aufbereitet werden, bevor das System einen Regenerierungszyklus durchführt.

Die dritte Bildschirmseite zeigt den aktuellen Durchfluss des behandelten Wassers durch das System an. Wenn im Schritt 2 CS 1.0 ausgewählt wird, zeigt ein „A“ vor dem Durchfluss an, dass der Behälter mit dem Überwachungsventil in Betrieb steht. Wenn ein „b“ angezeigt wird, bedeutet das, dass der Behälter mit dem Kopf in/out in Betrieb ist.

Die vierte Bildschirmseite zeigt den Schriftzug „dP“ oder „Hold“ an, wenn der dP-Schalter geschlossen ist.

Die fünfte Bildschirmseite zeigt die verbleibende Salzmenge (kg) oder die blinkende Aufschrift „SALT“ an, wenn die berechnete Salzmenge (kg) unter das Sicherheitsniveau sinkt. Die fünfte Bildschirmseite wird nicht angezeigt, wenn das Ventil WS2 als Filter eingestellt wurde oder wenn der Alarm durch das System „Set Low Salt“ deaktiviert wurde (siehe den letzten Schritt bei der Einstellung des OEM-Softener Systems).

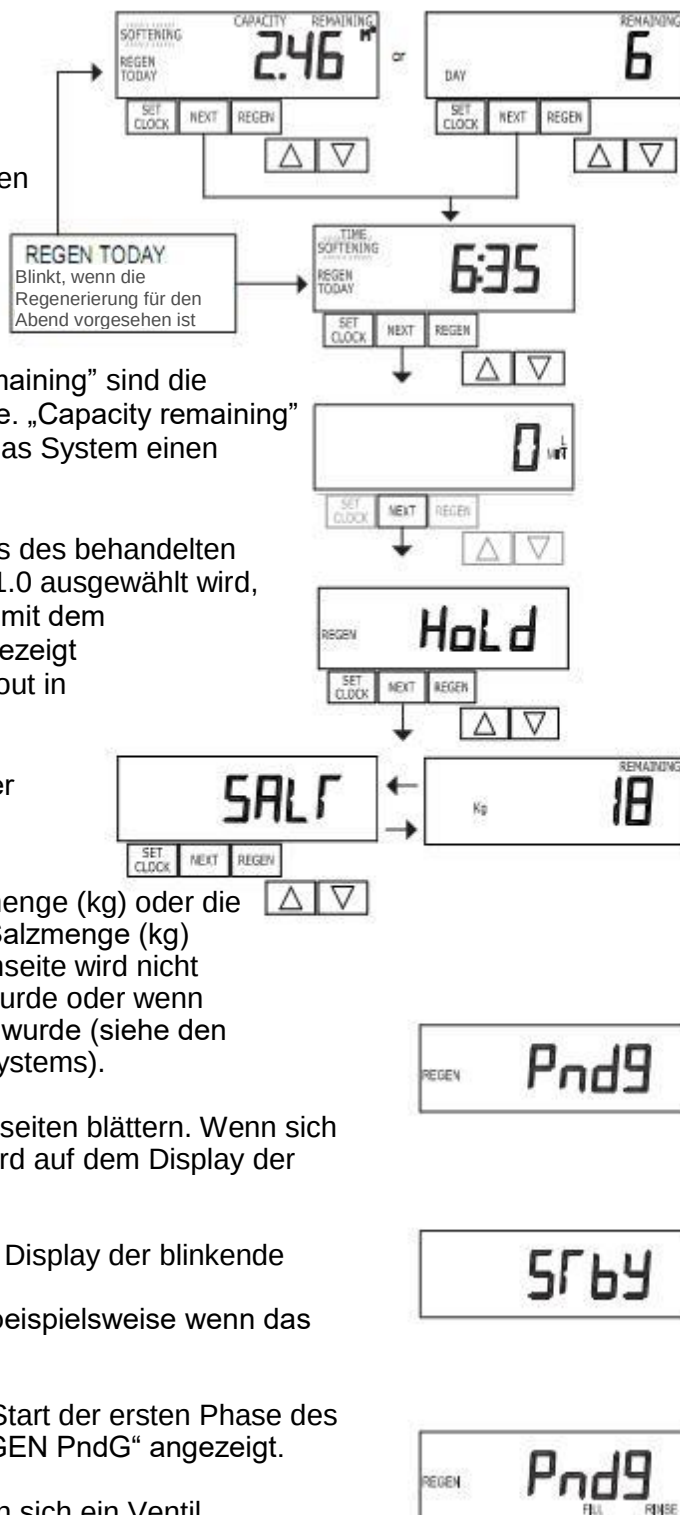
Der Benutzer kann nach Belieben durch die Bildschirmseiten blättern. Wenn sich das System in einer Regenerierungsphase befindet, wird auf dem Display der Schriftzug „REGEN“ angezeigt.

Wenn ein Wasserzähler installiert wurde, erscheint am Display der blinkende Schriftzug „Softening“ oder „Filtering“, wenn das Wasser gerade aufbereitet wird (beispielsweise wenn das Wasser durch das System fließt).

Bei „Alternator“-Systemen, wenn eine Einheit auf den Start der ersten Phase des Regenerierungszyklus wartet, wird der Schriftzug „REGEN PndG“ angezeigt.

„STBY“ wird bei „Alternator“-Systemen angezeigt, wenn sich ein Ventil im Standby-Modus befindet.

„REGEN PndG FILL RINSE“ wird jedes Mal angezeigt, wenn ein Behälter mit Null-Kapazität in den Off-line Modus geschaltet wird und derzeit auf den Start des zweiten Teils eines Regenerierungszyklus wartet. Diese Anzeige erscheint nur, wenn „Delayed Rinse and Fill“ auf ON eingestellt ist.



Regenerierungs-Modus

Ein System wird in der Regel eingerichtet, um die Regenerierung zu einem Zeitpunkt zu starten, in dem der Wasserverbrauch gering ist.

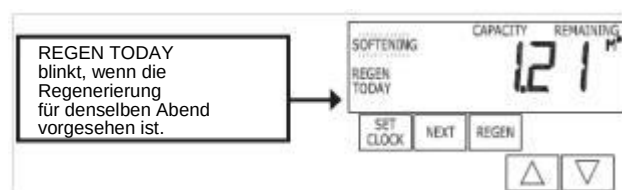
Beispielsweise in der Nacht. Wenn ein Bedarf an Wasser besteht, während das System eine Regenerierung durchführt, wird unbehandeltes Wasser bereitgestellt.



Wenn das System mit der Regenerierung beginnt, werden am Display die Informationen über die Phase des Regenerierungsverfahrens und die verbleibende Zeit bis zur Beendigung dieser Phase angezeigt. Das System wechselt automatisch von einer Phase zur nächsten und nimmt die Versorgung mit aufbereitetem Wasser am Ende der Regenerierung wieder auf.

Manuelle Regenerierung

Wenn es erforderlich ist, eine Regenerierung zur voreingestellten Zeit manuell auszulösen, darf die Taste „REGEN“ nur betätigt werden, wenn die Regenerierung auf „NORMAL“ oder „NORMAL + on 0“ programmiert ist. Auf Display beginnt der Schriftzug „REGEN TODAY“ zu blinken, um anzuzeigen, dass



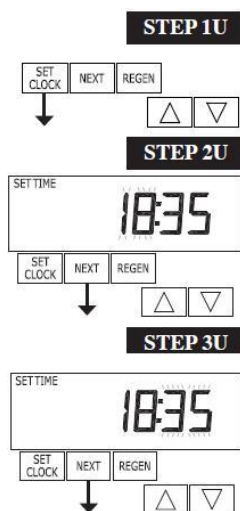
Die Regenerierung findet zur voreingestellten Zeit statt. Wenn die Schaltfläche „REGEN“ unbeabsichtigt gedrückt wird, kann der Befehl einfach durch erneutes Drücken rückgängig gemacht werden. Wenn die Regenerierungsoption auf „on 0“ eingestellt ist, kann die Regenerierung nicht manuell verzögert werden, d.h. bei Drücken der Schaltfläche „REGEN“ erscheint keine Anzeige am Display.

Um eine Regenerierung sofort manuell zu starten, die Schaltfläche „REGEN“ mindestens drei Sekunden lang drücken, das System beginnt umgehend mit der Regenerierung. Einmal gestartet, kann der Befehl nicht mehr rückgängig gemacht werden. Es ist allerdings möglich, die verschiedenen Phasen durch Betätigung der Schaltfläche „REGEN“ zu überspringen, um mit der folgenden Phase fortzufahren.

Wenn eine sofortige Regenerierung gestartet wird, führt das Ventil trotzdem die Regenerierung zur festgelegten Zeit durch.

Zeiteinstellung

Der Endbenutzer hat die Möglichkeit, die Zeit einzustellen. Dies kann nach einem Stromausfall von mehr als 24 Stunden und bei leerer Batterie erforderlich sein. Sollte es dazu kommen, leuchtet die Zeitanzeige auf, um anzuzeigen, dass sie neu eingestellt und die nicht aufladbare Batterie ausgetauscht werden muss.



STEP 1U: premere SET CLOCK

STEP 2U: impostare l'ora corrente usando le frecce ▼ o ▲. Premere NEXT per passare allo STEP 3U

STEP 3U: impostare i minuti correnti usando le frecce ▼ o ▲. Premere NEXT per uscire dalla programmazione o REGEN per tornare allo Step precedente



AQUA SOFT GREEN TECH MAXI

